Bodensee-Informationsdienst (BI)
der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)

Ausgabe 7/2006
Zürich, den 23. März 2006

Internationale Bodenseekonferenz (IBK) entwickelt Leitbild weiter

Turnusgemäß fand heute (23.03.06) die erste Sitzung des leitenden Gremiums der IBK (Ständiger Ausschuss) in diesem Jahr statt. Die diesjährige Präsidentschaft liegt erstmals beim Kanton Zürich, der dem grenzübergreifenden Netzwerk im Jahr 1998 beitrat. Unter der Leitung von Staatsschreiber Beat Husi (Staatskanzlei Zürich) wurde der Schwerpunkt für die kommenden beiden Jahre vorgestellt: die Weiterentwicklung des Bodenseeleitbildes.

Das Vorgehen zur Weiterentwicklung des Bodenseeleitbildes der IBK stand heute (23.03.06) im Mittelpunkt der Sitzung in Zürich. Das Bodenseeleitbild soll im Hinblick auf die neuen Herausforderungen für den Bodenseeraum in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, Kulturlandschaft, Raumentwicklung und Verkehr überarbeitet werden. Mit der Projektorganisation beauftragten die Regierungschefs an ihrer Konferenz am 2. Dezember 2005 den Ständigen Ausschuss. Um das Verfahren möglichst zügig in Gang zu bringen, wurde eine erste Projektskizze über das geplante Vorgehen am 19. Januar 2006 beim Koordinationsgespräch der Vorsitzenden der IBK, Dorothée Fierz (Regierungspräsidentin im Kanton Zürich) und den Vorsitzenden der Kommissionen vorgelegt.

Vorarbeiten fließen ein

In den Prozess der Weiterentwicklung des Leitbildes sollen die bereits geleisteten Vorarbeiten der Kommissionen, Projekt- und Arbeitsgruppen wie z. B. der Projektgruppe Weltkulturlandschaft Bodensee oder der Bodensee Agenda 21 einfließen. Professionell begleitet wird das Vorhaben durch eine externe Moderation, die u.a. für die Organisation, Dokumentation und Durchführung geplanter Workshops zuständig ist. In einer ersten Projektphase soll dabei auch geklärt werden, unter welchen Modalitäten externe Zielgruppen miteinbezogen werden können. Die Überarbeitung des Erscheinungsbildes wird im Rahmen der Weiterentwicklung des Leitbildes erfolgen. Die Projektleitung des auf zwei Jahren angelegten Vorhabens liegt bei Beat Husi, Staatsschreiber des Kantons Zürich und diesjähriger Vorsitzender des Ständigen Ausschusses.

Externe Moderation an Uni Konstanz vergeben

Bei der Sitzung in Zürich konnten sich die Mitglieder nach eingehender Prüfung der eingegangenen Offerten aus dem Bodenseeraum auf die Vergabe der externen Moderation einigen. Frau Sabine Boerner (Lehrstuhl für Management, Strategie und Führung) und Markus Freitag (Lehrstuhl für Vergleichende Kommunal- und Regionalpolitik) von der Universität Konstanz werden den Prozess für zwei Jahre moderieren und begleiten.

Zukunftsforum Bodensee

Parallel dazu wird in diesem Jahr von der Kommission Wirtschaft in Zusammenarbeit mit EURES Bodensee (European Employment Service/Netzwerk der Arbeitsverwaltungen) und der Bodensee Standortmarketing GmbH (BSM) ein „Zukunftsforum Bodensee“ organisiert. Zahlreiche Organisationen, Institutionen, Verbände und Unternehmen aus den unterschiedlichsten Bereichen werden eingeladen, zusammen Thesen und Ziele für die Zukunft der Bodenseeregion zu erarbeiten. Ziel der Veranstaltung ist es, eine regionale Identität zu fördern, die neben den kleinräumigen Identitäten besteht und geeignet ist, eine leitende Vision für eine positive Entwicklung der Region in die Gesellschaft hinein zu transportieren. Das „Zukunftsforum Bodensee“ soll dazu beitragen, dass die Bodenseeregion nach innen und außen vermehrt als Zukunftsregion wahrgenommen und bekannt gemacht wird. Die Veranstaltung ist für den 13. Juni 2006 geplant. Die Ergebnisse sollen Anfang 2007 vorgestellt werden und in die Weiterentwicklung des Bodenseeleitbildes einfließen.

Impressum:
Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:
Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)
Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:
Geschäftsstelle der IBK
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org